

Erfolgreiche Übergabe

Es sollte eigentlich eine ganz normale Fahrzeugübergabe werden. Jetzt ist daraus eine spannende Geschichte über Generationenwechsel, zwei starke Unternehmer und die Zusammenführung ihrer Betriebe geworden. Christian Tazreiter und Günther Reder im Portrait.



1. v.l. Christian Tazreiter und Günther Reder gehen seit der Übernahme von TazyTrans durch die Reder Gruppe zu den kommenden Jahre wirtschaftlich gemeinsame Wege.

Die Unternehmenszentrale der TazyTrans Logistik GmbH liegt äußerst verkehrsgünstig direkt an der A1 bei Amstetten. Auf den ersten Blick ein Vorzeigebetrieb. Das Gelände ist auf Hochglanz poliert, als wäre es soeben fertiggestellt worden, die angeschlossene Tankstelle ebenfalls. Das liegt in diesem Fall mit Sicherheit nicht an unserem Besuch.

In dritter Generation

Seit 33 Jahren und in dritter Generation führt Christian Tazreiter das Familienunternehmen. „Als ich den Betrieb übernommen habe, befand sich das Büro noch im Elternhaus in Ybbsitz. Damals waren wir mit gerade einmal fünf Lkw unterwegs, die Platzverhältnisse aber bereits sehr beengt“, erinnert sich Tazreiter an seine Anfänge zurück. Tazreiter konnte das Unternehmen nachhaltig ausbauen: „Ich wollte nicht überproportional wachsen. Die reine Unternehmensgröße war niemals mein Antrieb. Organisches, gesundes Wachstum mit unseren Kunden stand immer im Vordergrund und wir sind ausgezeichnet damit gefahren“, bringt der Unternehmer seine Philosophie auf den Punkt. „2005 haben wir den Unternehmenssitz an den neuen Standort hier zwischen Amstetten und Blindenmarkt verlegt. Mit 2.000 m² überdachter Lagerfläche, eigener Werkstatt, Aufenthaltsräumen und Büro sowie eigener Tankstelle haben wir den nächsten Schritt zu noch größerer Kundennähe, Flexibilität und Zukunftssicherheit getätigt“, erklärt Tazreiter die Hintergründe. Auch der mittlerweile auf 25 Lkw und 30 Auflieger gewachsene Fuhrpark findet hier ausreichend Platz. Das Unternehmen steht also nicht nur äußerlich perfekt da. Auch wirtschaftlich läuft es ausgezeichnet, und doch will die vierte Generation nicht übernehmen, erklärt Tazreiter: „Der hohe Arbeitseinsatz und die harten Wettbewerbsbedingungen sind für die Jugend abschreckend. Genau dieser hohe Arbeitsaufwand war dann schlussendlich auch für mich der Beweggrund, das Unternehmen zu verkaufen.“

Nachfolgeregelung

Dass Christian Tazreiter die Entscheidung, den 1933 gegründeten Familienbetrieb zu verkaufen, nicht leicht gefallen ist, spürt man deutlich. Hängt doch das gesamte Herzblut an dem Familienbetrieb. Auch wenn er mit Günther Reder eine perfekte Nachfolgeregelung gefunden hat. Mit einem Lächeln auf den Lippen sind sich Tazreiter und Reder im Gespräch jedenfalls einig: „Nach einem längerfristigen Sondierungsprozess haben wir schließlich die optimale Lösung für beide Unternehmen gefunden. Seit 1.1.2018 gehört die (umfirmierte) TazyTrans Logistik GmbH zur Reder Gruppe und ergänzt das Unternehmen neben Reder Transporte und der Erro Spedition als dritte Marke.“ Die Geschäftsführung liegt seither ebenfalls bei Günther Reder. Christian Tazreiter ist als Prokurist weiterhin als Betriebsleiter verantwortlich. Günther Reder hakt nach: „TazyTrans stellt für unseren Betrieb eine sensationelle Ergänzung dar – auch wenn wir bisher nicht im Planen-Fernverkehr unterwegs waren. Christian Tazreiter hat das Unternehmen mit seinem Team perfekt geführt, ist vor allem stark in der Metall- und Holzindustrie auf-

gestellt und lebt den direkten Kontakt zu den Kunden. Zusätzlich ist der Standort hier in Amstetten sehr interessant für uns. Eines unserer Standbeine ist ja die Milchsammlung in Niederösterreich und hier befindet sich die Tazy Zentrale genau in der Mitte unseres Aktionsradius.“ Es gibt bereits ganz konkrete Pläne zur Standortentwicklung. 2018 wird eine weitere Halle mit 3.000 m² Lagerfläche gebaut. Kostenpunkt: 3 Millionen Euro.



Feierliche Übergabe des 55. MAN an die TazyTrans Logistik GmbH: v.l. Christian Tazreiter, Josef Schimbäck, MAN Verkauf, Franz Weinberger, MAN Marketing, und Günther Reder.

Breit aufgestellt

Nach der Erweiterung hat Reder Transporte jetzt 225 ziehende Einheiten im Betrieb, wobei Günther Reder eine Diversifizierungsstrategie betreibt: „Rund zwei Drittel unserer Sattelzüge sind im Zweischichtbetrieb im regionalen bzw. nationalen Verkehr unterwegs. 110 der insgesamt 380 Mitarbeiter bzw. 50 Einheiten sind alleine in der Milchsammlung tätig. Dazu kommen noch Kranfahrzeuge, Motorwagen, Wechselpritschen und Kipper. Wir decken also ein breites Feld an Dienstleistungen ab.“

Die Übergabe

Der eigentliche Anlass für diese Reportage war aber die Übergabe des 55. MAN an Christian Tazreiter, der mittlerweile 22 MAN im Fuhrpark hat. Eine TGX 18.500 Sattelzugmaschine ist das besonders fein ausgestattete Jubiläumsfahrzeug. Auf den Fuhrpark wird bei TazyTrans immer schon großer Wert gelegt: „Wir kaufen stets die neueste verfügbare Euro Klasse, haben unsere Fahrzeuge 5 bis 6 Jahre und rund 900.000 Kilometer im Fuhrpark.“ Die ersten Euro 6 haben bei Tazy bereits 350.000 Kilometer abgepuspelt, die sie bis auf ein paar Kleinigkeiten sehr zufriedenstellend absolviert haben. „Die Zusammenarbeit mit unserem MAN Betreuer Josef Schimbäck läuft seit 2003 wirklich sehr gut. Hinzu kommt für uns die ausgezeichnete Werkstatt im Raiffeisen Lagerhaus Amstetten, die mit ihren langen Öffnungszeiten und ihrer pragmatischen Problemlösung ohne „Wenn und Aber“ perfekten Service bietet“, bekennt sich Tazreiter klar zu MAN und der Partnerschaft mit Handschlagqualität. Genau so eine Partnerschaft, wie Christian Tazreiter und Günther Reder sie jetzt leben. Zumindest die kommenden drei Jahre, denn mit 60 will Christian Tazreiter in Pension gehen.